

Kirchenführer sind geschult

Rechtzeitig vor Eröffnung
der evangelischen Stadtkirche

SCHWABACH – Die Wiedereröffnung der evangelischen Stadtkirche naht. Damit zeigt sich nicht nur die Kirche mit ihrem Innenraum in einem veränderten Erscheinungsbild, sondern auch die Kirchengeschichte muss neu wiedergegeben werden, wie eine in Auftrag gegebene Studie ergeben hat.

In einer Fortbildungsveranstaltung wurden deshalb fast alle 14 Stadtführerinnen und Stadtführer von Stadtheimatpflegerin Ursula Kaiser-Biburger an Ort und Stelle über den veränderten Forschungsstand informiert.

Keine drei Kirchen

Die Teilnehmer erfuhren, dass sie sich von der bisherigen Meinung, es habe drei Kirchen gegeben, verabschieden müssen und nun bei ihren Stadtrundgängen eine Stadtkirche vorstellen können, die eine sehr eigenwillige Bauweise aufweist, die aber als Ganzes auf eine Bauzeit von rund einhundert Jahren blicken kann.

Damit sind nun auch das fast gesamte Stadtführerteam wie auch die in Kürze fertig ausgebildeten Kirchenführerinnen und -führer für die „neue Zeit“ nach der Kirchen-Wiedereröffnung bestens gerüstet und legitimiert, sachkundig die Schwabacher Stadt- sowie die Kirchengeschichte zu vermitteln. *st*